

GV Hohwacht

Sitzung vom 11.12.2006
in Hohwacht, Lesehalle

Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 7
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Matthias Potrafky	13.
2. Thorsten Anton	14.
3. Werner Bögner	15.
4. Guido Brotz	16.
5. Wolfgang Bünjer	17.
6 Klaus-Dieter Dehn	18.
7. Ralf Hasenberg	19.
8. Eckard Petersen	20.
9. Wolfgang Rathje	b) nicht stimmberechtigt
10. Karin Schöning	1. Herr Nehling, / Amt Lütjenburg-Land
11.	2. Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
12.	3. 6 Zuhörer
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1. Philipp Brandt		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 24.11.2006 auf Montag, den 11.12.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (14.11.2006)
2. Jahresabschluss 2005 Kurbetrieb
3. Wirtschaftsplan 2007
4. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2006
5. Haushaltssatzung 2007
6. Abrechnung der Ortsentwässerung Schmiedendorf und
Gebührenkalkulation 2007
7. Bericht über die unvermuteten Kassenprüfungen
8. Kosten der Unterkunft
9. Einwohnerfragestunde
10. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

11. Mietangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 6 a) „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hohwacht für den Ortsteil Schmiedendorf, 8. Nachtrag“ ergänzt:

- 10 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 11 - 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (4.10.2005)

Herr Brotz spricht den Beschluss der Straßenreinigungssatzung an. Der Bau- und Wegeausschuss hatte eine Beschlussempfehlung gegeben, in der neu übersandten Satzung stimmen die Hausnummern im Bereich Rögenkamp nicht mit der Beschlussempfehlung des Bau- und Wegeausschusses überein. Herr Brotz stellt schon jetzt den Antrag, in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung über die Straßenreinigungssatzung neu zu beschließen.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2006 wird anerkannt.

- 9 dafür, 1 Enthaltung -

2. Jahresabschluss 2005 Kurbetrieb

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Jahresabschluss ist ausführlich im Finanzausschuss behandelt worden.

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Hohwacht für das Wirtschaftsjahr 2005 wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanz zum 31.12.2005 wird auf 3.604.149,71 € und der Verlust für den Kurbetrieb in der Zeit vom 1.1.2005 bis 31.12.2005 auf 178.894,97 € festgestellt. Dieser Verlust ist aus dem Haushalt der Gemeinde zu decken. Die Gemeinde hat bereits einen Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 264.700,-- € dem Kurbetrieb zugeführt. Der zuviel gezahlte Betrag in Höhe von 85.805,03 € ist an die Gemeinde zu erstatten. Die Summe der Erträge wird auf 576.264,21 € und die Summe der Aufwendungen auf 755.159,18 € festgestellt.

2. Die Gemeindevertretung beschließt, einen Betrag von 178.894,97 € aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen.

- 10 dafür -

3. Wirtschaftsplan 2007

Der Entwurf des Wirtschaftsplan ist als Vorlage zugegangen und wird von Bürgermeister Potrafky auszugsweise kurz erläutert.

Die Gemeindevertretung beschließt die Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2007 des Kurbetriebes der Gemeinde Hohwacht. Die Zusammenstellung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

4. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2006

Der Entwurf des 2. Nachtragshaushaltssatzung ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky geht kurz auf den 2. Nachtragshaushaltsplan ein.

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

5. Haushaltssatzung 2007

Der Haushaltsplan 2007 ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky geht kurz auf die Haushaltssatzung ein.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 und das Investitionsprogramm. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

6. Abrechnung der Ortsentwässerung Schmiedendorf und Gebührenkalkulation 2007

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von der Abrechnung, die Zusatzgebühr wird auf 3,10 € je Kubikmeter gesenkt.

- 10 dafür -

6. a) Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hohwacht für den Ortsteil Schmiedendorf, 8. Nachtrag

Der Satzungsentwurf wird übergeben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hohwacht für den Ortsteil Schmiedendorf, 8. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

7. Bericht über die unvermuteten Kassenprüfungen

Herr Preuss trägt vor, dass das Prüfungsamt des Kreises Plön und das Amt jeweils eine unvermutete Kassenprüfung durchgeführt haben. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

8. Kosten der Unterkunft

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Nach kurzen Erläuterungen von Bürgermeister Potrafky zum bisherigen Abrechnungsverfahren der anteiligen Unterkunftskosten beschließt die Gemeindevertretung, dass ab dem 1.1.2007 die anfallenden anteiligen Kosten der Unterkunft direkt von der Gemeinde an den Kreis gezahlt

- 10 dafür -

9. Einwohnerfragestunde

1. Herr Kaewel spricht die Beanspruchung einer Straße durch Baustellenverkehr an und schlägt vor, die Straße maschinell zu säubern. Bürgermeister Potrafky sagt eine Reinigung der Straße bis zum Weihnachtsfest zu.
2. Eheleute Schneider weisen auf Lärm im Sommer durch ein „Jugendlager“ hin. Bürgermeister Potrafky rät, die Polizei bei Auftreten von Störungen zu rufen. In dem Betrieb Neptunstr. 1 sollen sich 30 Kinder aufhalten und nur eine Toilette vorhanden sein, so dass für die Notdurft der Wald benutzt wird. Desweiteren sollen auf dem Grundstück Container aufgestellt worden sein.

Das Amt wird beauftragt, die Genehmigungsverhältnisse zu überprüfen. Bürgermeister Potrafky wird mit dem Betreiber des Betriebes ein Gespräch führen.

10. Verschiedenes

1. Bürgermeister Potrafky unterrichtet die Gemeindevertretung über verschiedene Punkte.
2. Herr Brotz überreicht im Namen der Wählergemeinschaft ein Piktogramm für die große Hinweistafel mit Hinweis auf die „Flunder“.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: